

Noch ein paar Tips rundum die Djembes:

- Allgemein gilt: Je mehr ich nachspanne desto höher stimmt sich der Ton. Man kann auch wieder abspannen, wenn der Ton zu hoch klingt.
- Möglichst einmal waagrecht komplett durchspannen, damit gleichmäßiger Zug auf die Spannringe kommt. Die Trommel klingt dadurch rundum am Rand angeschlagen einheitlicher und „singt“ weniger.
- Im Lauf der Jahre muß immer mal nachgespannt werden, da das Fell sich dehnt, „schlapper“ bzw. der Ton tiefer wird. Die Haut läßt sich in mehreren Schjurebenen nachspannen (vgl. „Liften“ und Glätten der menschlichen Haut).
- Nicht zu stark (nach)spannen, v.a. bei älteren / spröden Fellen, da sie sonst reißen könnten. Hier sind „Fingerspitzengefühl“ und Erfahrung gefragt!
- Starke Feuchtigkeits- und Temperaturunterschiede möglichst meiden. Traditionell werden Djembes vor dem Spielen am Feuer „hochgestimmt“. Tip: Stecke eine Stablampe (aus Deiner Werkstatt) in den Trommelkörper und lagere Deine Trommel in beheizten und trockenen Räumen.
- Fellpflege: Die Hand bringt eigentlich genügend Fett beim Spielen auf, wodurch das Fell geschmeidig bleibt. Für besondere Liebhaber: Dünn Hirschtalg (Apotheke) auftragen.
- Vorsicht vor spitzen Gegenständen und Beschädigungen des dünnen Ziegenfells: Keine Biergläser darauf abstellen, Füße hochlegen oder mit Schlagstöcken bespielen.
- Transport am besten im Trommelsack mit gepolstertem Hartkern-Deckel (oder dickes Kissen einlegen), alternativ im Seesack (in Armeesecondhandläden).

KlangWerken

- **Trommeln, Bodypercussion, Rhythmusspiele, Klangbild-**

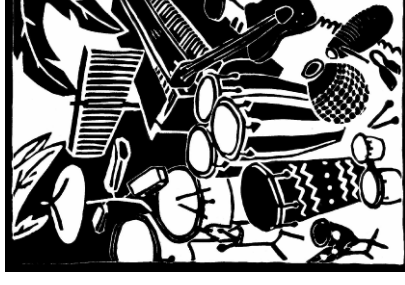
Improvisationen

- **Instrumentenbau + -spiel „im Paket“**
- **für Jung bis Alt in den Bereichen Pädagogik, Therapie, Freizeit etc.**
- **Bau von hochwertigen Trommel-Einzelstücken und -Reparaturen**

➔ • www.klangwerken.de • kontakt@klangwerken.de •

KlangWerken

Thomas Bräutigam



- **Handwerken mit & an der Trommel •**

Spannanleitung für Djembes

KlangWerken

- Thomas Bräutigam •
- Percussionist, Ergotherapeut, Tischler •
- Esmarchstraße 15, 42283 Wuppertal •
- Tel: 0202-2953253, Fax: 0202-84798 •
- www.klangwerken.de • kontakt@klangwerken.de •

S p a n n a n l e i t u n g f ü r D j e m b e s

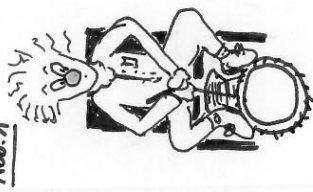
Benötigte Materialien:

- 1 PowerGrip aus dem Bootsbau (oder 1 Hammer mit stabilem Griff und fest sitzendem Hammerkopf, alternativ ein dicker Stock)
- 1 großer Schlitz-Schraubendreher
- 1 Hocker oder Stuhl

1) Vorbereitung:

Setze Dich auf den Stuhl. Lege die Djembe zu Deinen Füßen und schiebe den Trommelfuß unter den Stuhl. Das Fell zeigt nun nach vorne von Dir weg.
Setze Deine Füße links und rechts neben die einzufädelnde Stelle, an der Du die Trommel beginnend nachspannen willst (Abb. 1)

Abb. 1



2) Einfädeln:

Fädle die Schnur (siehe Abb. 2, 3) um die nächsten beiden senkrecht verlaufenden Schnüre, die noch nicht waagrecht neu verknüpft worden sind. Die Formel lautet:

„Nach rechts über zwei senkrechte Schnüre vorwärts,
hinter der zweiten / rechten Schnur herum und nach links zurück,
zwischen beiden senkrechten Schnüren wieder heraus ziehen
und weiter nach links zurück über die erste senkrechte Schnur,
hinter der ersten / linken senkrechten Schnur herum und
hinter beiden wieder nach rechts vorwärts,
danach das Schnurende heraus ziehen.“

Es entsteht von oben betrachtet eine spiegelverkehrte S-Form beim Einfädeln der waagerechten Schnur (siehe Abb. 2,3).

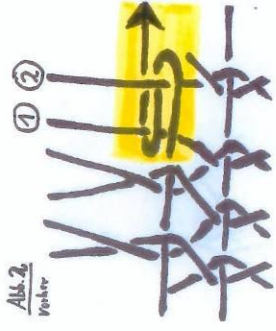


Abb. 2
vorker



Abb. 3
vorker

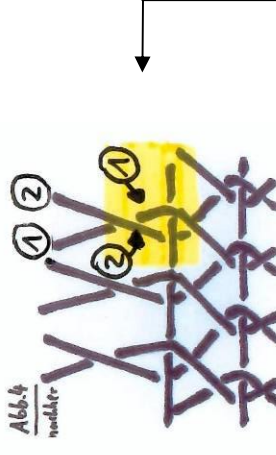


Abb. 4
vorker



Abb. 5
vorker



Abb. 6

3) Verdrillen / Spannen der Schnüre durch Ziehen:

Greife die Schnur mit dem PowerGrip oder wickle die Schnur mehrfach, d.h. rutschfest, um den Hammer bzw. den Stock. Dabei greife den Hammer so wie in Abb. 6 mit der Hand am Hammerkopf und dem Griff auf dem Unterarm liegend.

Mit der anderen Hand unterstütze ich „das Zugpaket“. (Achtung: Den Hammer auf Deinem Unterarm liegend beim Ziehen der Schnur rechts am eigenen Körper vorbeiführen, damit Du Dich nicht verletzt!) Ziehe nun die lose Schnur kräftig bis mit einem „Knack“-Laut die rechte senkrechte Schnur über die linke Schnur überspringt. Es entsteht eine Verdrillung und es entsteht hierdurch mehr Zugspannung auf der Schnur (vgl. gespannter Schießbogen) und damit indirekt auf das Fell. Hierdurch erhöht sich der Anschlagston.

4) Festklemmen der eingefädelten Schnur

Stelle die Djembe senkrecht hin. Stecke den Schraubendreher auf die eingefädelte Schnur zwischen die senkrechten Schnüre und halte ihn parallel zum Trommelkörper (so gibt es keine Kratzer von der Schraubendreher-Spitze). Schlage nun die Schnur mit dem aufgelegtem Schraubendreher und dem Hammer nach unten in Richtung Trommelfuß. Hierdurch drückst Du die Schnur nach unten, es verbleibt mehr Platz für weitere waagerechte Schnürungen und die Schnur klemmt gut fest. (Dieser Arbeitsschritt kann auch jeweils nach einer Verdrillung durchgeführt werden bevor die nächste gemacht wird.)